

150 Rheinische Naturforschende Gesellschaft
Jahre



75 Naturhistorisches Museum
Jahre Mainz

Vorträge	Festvortrag (öffentlich)
6.11. 18.00 Uhr Zur Geschichte des Museums	9.11. 20.00 Uhr im Foyer Prof. Dr. Henrich, Eisen-Italgates Wesen im Kosmos?
7.11. 18.00 Uhr Aufgaben des Museums heute	Erwachsene der Embryonalentwicklung
8.11. 18.00 Uhr Moderne Präparationsmethoden	
Führungen	„Museumspektakeljahr“
6.11. – 8.11. jeweils ab 15.00 Uhr und ab 18.00 Uhr	10.11. ab 19.00 Uhr Tag der offenen Tür
8.11. 20.00 Uhr Kontexte des Museums	ab 19.00 Uhr Aktionsnachmittag
Film	Wiederöffnung des Museums
6.11. – 8.11. jeweils ab 15.30 Uhr	10.11. 18.00 Uhr im Lichtof des Museums
Symposium	Herzstück der Sammlung: Die Tierwelt des Rheins – erst und jetzt
6.11. von 8.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr	Herzstück der Sammlung: Die Tierwelt des Rheins – erst und jetzt
Festveranstaltung	Herzstück der Sammlung: Die Tierwelt des Rheins – erst und jetzt
3.11. 18.00 Uhr im Lichtof des Museums	Herzstück der Sammlung: Die Tierwelt des Rheins – erst und jetzt

genaue Angaben siehe zusätzliches Programm

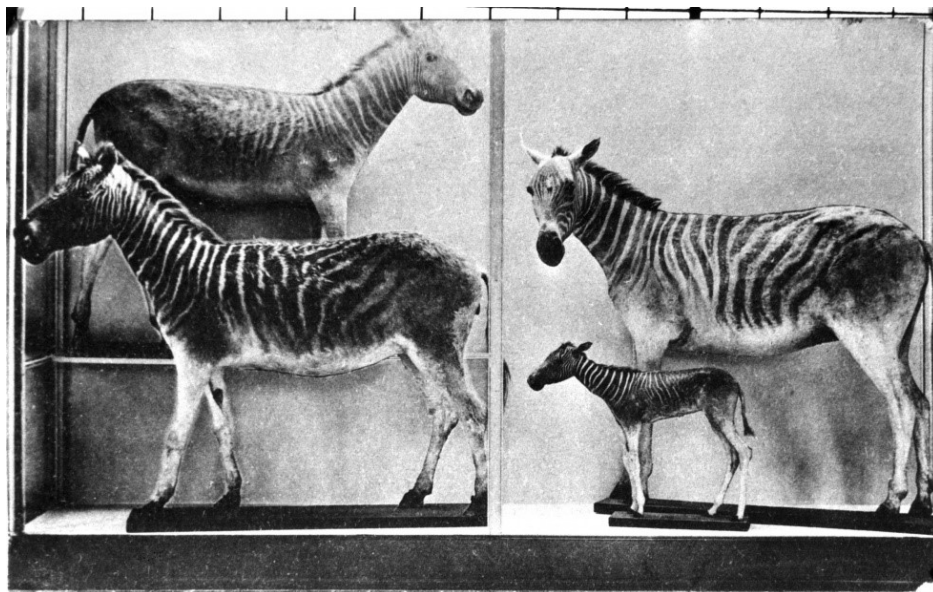
Animal Remains: Die ausgestorbenen Quagga-Zebras und ihr Nachleben im Mainzer Naturkundemuseum

Bernhard Gißibl

Mittwoch, 10-12 Uhr, P 108 (Philosophicum)

Die Debatte über das koloniale Erbe in europäischen Museen dreht sich seit Jahren um afrikanische Kulturgüter und nach Europa verbrachte Human Remains, um deren

Provenienz und mögliche Restitution. Wenig Aufmerksamkeit fanden bislang hingegen Animal Remains – die Millionen von Überresten nicht-menschlicher Lebensformen, die im Gefolge von Kolonialkriegen und Expeditionen, durch Jagd, Handel oder anderweitige Akquise in Europas naturkundliche Sammlungen gelangten. Dort wurden sie zu Stellvertretern ihrer Arten und zu wissenschaftlichen Erkenntnisobjekten. Das galt auch für die Überreste dreier Quaggas, einer in Südafrika heimischen Unterart des Zebras, die in den 1840er Jahren Eingang in die Sammlungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft fanden. Taxidermisch präpariert wurden sie, nachdem das letzte Quagga 1883 in einem Amsterdamer Zoo verstorben war, zu internationalen Berühmtheiten und zum wertvollen Aushängeschild der Mainzer Sammlungen: Von weltweit 23 erhaltenen Quaggas verfügte allein das Naturhistorische Museum Mainz über mehr als ein Exemplar!



Aufstellung der Mainzer Quaggas vor 1945

Am Beispiel der Mainzer Quaggas fragt die Übung nach den Akteuren und Motiven naturkundlichen Sammelns seit dem 19. Jahrhundert und untersucht museale Diskurse und Praktiken der Authentisierung und „Lebenswahrheit“ ausgestellter Tierkörper. Wie gingen Museen im Laufe des 20. Jahrhunderts mit ausgestorbenen Tierarten wie dem Quagga um, welche naturhistorischen Narrative wurden mit ihnen erzählt und wie wandelte sich die Thematisierung des Aussterbens im Laufe des 20. Jahrhunderts? Welche Beziehungen entwickelte die Mainzer Bevölkerung zu „ihren“ Quaggas, welche Verbindungen schufen die modellierten Tiere zwischen Mainz und Südafrika? Wie sind Projekte zu bewerten, die auf der Basis von isolierter DNA aus den Mainzer Quaggas seit 1984 die Rückzüchtung dieser Unterart des Zebras versuchen (www.quaggaproject.org)? Und welche Geschichten vermittelt das Mainzer Naturhistorische Museum angesichts von Klimawandel und massenhaftem Artenschwund heute mit den Quaggas?

Die Übung wird teilweise auch im Mainzer Stadtarchiv sowie nach Möglichkeit auch im Naturhistorischen Museum Mainz stattfinden. Teilnehmer:innen sollten daher neben einem Interesse an umwelt- und wissenschaftsgeschichtlichen Fragestellungen und der Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte auch die Lust zur Erschließung archivalischer und anderer zeitgeschichtlicher Quellen mitbringen.

Literatur:

Ursula K. Heise: *Nach der Natur. Das Artensterben und die moderne Kultur*. Frankfurt/M. 2010.

Peter Heywood, *The Life, Extinction, and Rebreeding of Quagga Zebras: Significance for Conservation*, Cambridge 2022.

Dolly Jørgensen: *Extinction and the End of Futures*, in: *History & Theory* 61, 2 (2022), S. 209-218, <https://doi.org/10.1111/hith.12258>

Dominic O'Key: *Extinction in Public. Thinking through the Sixth Mass Extinction, Environmental Humanities, and Extinction Studies*, in: *Environmental Humanities* 15, 1 (2023), S. 168-186; <https://doi.org/10.1215/22011919-10216228>

Reinhold E. Rau: *Zur Geschichte und Präparation der „Mainzer Quaggas“*, in: *Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv* 19 (1981), S. 221-236.

Sandra Swart: *Zombie Zoology: History and Reanimating Extinct Animals*, in: Susan Nance (Hg.): *The Historical Animal*. New York 2015, S. 54-71.